

Änderungen und Ergänzungen zur Haushaltssatzung 2024;
Beschluss-Vorlage Nr. **6-5195/23-I**

Beschlussvorschlag: Beschlossen wird der Entwurf der Haushaltssatzung, eingebracht am 11.12.2023, mit seinen nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen.

- **Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplans vom 11.12.2023**

Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplans vom 11. Dezember 2023

1. Im Produkt Katastrophenschutz sind Mehrerträge und Mehraufwendungen in Höhe von 546.560,00 Euro sowie im investiven Bereich Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen in Höhe von 1.923.430,00 Euro einzuplanen.
2. Im Produkt Büro für Chancengleichheit und Integration sind Mehraufwendungen in Höhe von 12.000,00 Euro und im Produkt Zentrale Dienste Minderaufwendungen in Höhe von 12.000,00 Euro einzuplanen.
3. Im Produkt Kreismedienzentrum sind Mehrauszahlungen im investiven Bereich in Höhe von 300.000,00 Euro und im Produkt Volkshochschule Minderauszahlungen im investiven Bereich in Höhe von 300.000,00 Euro einzuplanen.
4. Im Produkt Grundstücksangelegenheiten sind außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 320.000,00 Euro einzuplanen.
5. Im Produkt Büro für Chancengleichheit und Integration muss eine Kontoerläuterung geändert werden.
6. Im Vorbericht unter Punkt 3.2.1 muss ein örtlicher Hebesatz geändert werden.
7. Im Produkt Bauordnungsverfahren ist die Produktbeschreibung zu ändern.
8. Im Produkt ÖPNV sind geänderte Erträge/Einzahlungen sowie Aufwendungen/Auszahlungen einzuplanen.
9. Im Produkt Oberschule sind Mehrauszahlungen im investiven Bereich in Höhe von 300.000,00 Euro in 2024 und 5.700.000,00 Euro in 2025 einzuplanen.
10. Der Gesamtbetrag der geplanten Kreditaufnahme gemäß § 2 der Haushaltssatzung in Höhe von 7.337.500,00 Euro entfällt.

Begründung:

1 Produkt Katastrophenschutz

Im Produkt Katastrophenschutz werden vom MIK gemäß dem Konzept zur Festbetragsfinanzierung von Katastrophenschutz-Leuchttürmen aus dem Brandenburg-Paket für die Errichtung von Katastrophenschutz-Leuchttürmen Mittel zur Verfügung gestellt, welche eine 100prozentige Deckung der Aufwendungen und Auszahlungen darstellen. Anhand einer vom Katastrophenschutz erarbeiteten Kostenaufstellung wurden die Mittel in Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen für Investitionstätigkeit unterteilt. Im Entwurf des Haushaltsplans waren diese Mittel nicht enthalten.

Im Haushalt aufgenommen werden müssen demnach folgende Posten:

Ergebnishaushalt (analog in den Finanzkonten):

- 128010.413180 Zuweisung v. Land Brandenburg-Paket
→ 546.560,00 Euro
- 128010.527116 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen KatSchutz-Leuchttürme
→ 546,560,00 Euro

Finanzhaushalt:

- 128010.681101 Einzahlung Landeszuweisung Brandenburg-Paket
→ 1.923.430,00 Euro
- 128010.783104 Auszahlung für Sachanlagevermögen KatSchutz-Leuchttürme
→ 1.923.430,00 Euro

2 Mehraufwendungen im Büro für Chancengleichheit und Integration

Im Produkt Büro für Chancengleichheit und Integration müssen 12.000,00 Euro für die Unterstützung des Kreis-Kinder- und Jugendring Teltow-Fläming bereitgestellt werden. Diese Unterstützung wurde mit Kreistagsbeschluss 6-4725/22-KT vom 02.05.2022 beschlossen und die Bedingung der Eintragung als gemeinnütziger Verein ins Vereinsregister wurde nunmehr erfüllt.

Die Mittel werden gleichzeitig im Produkt Zentrale Dienste als Minderaufwendungen eingestellt, um den Haushalt 2024 nicht zusätzlich zu belasten.

3 Baumaßnahmen im Kreismedienzentrum

Im Teilfinanzplan der Volkshochschule sind Auszahlungen für Baumaßnahmen eingestellt worden, welche im Teilfinanzplan des Kreismedienzentrums eingestellt hätten werden müssen. Die Teilfinanzpläne müssen jeweils geändert werden. Die tabellarische Aufstellung der Investitionen ist nicht betroffen.

4 Außerordentliche Mehraufwendungen für Grundstücksangelegenheiten

Im Zuge der außerordentlichen Erträge für die Grundstücksverkäufe sind außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 320.000,00 Euro einzuplanen. Es handelt sich dabei um den Restbuchwert der Grundstücke. Dieser wurde im Entwurf nicht ausgewiesen und muss mit Beschlussfassung geändert werden. Die Änderung beschränkt sich jedoch nur auf das außerordentliche Ergebnis und hat keine finanzielle Auswirkung hinsichtlich der Liquidität.

5 Kontoerläuterung im Büro für Chancengleichheit und Integration

Im Produkt Büro für Chancengleichheit muss eine Kontoerläuterung aufgrund der Ausweisung eines Klarnamens geändert werden. Die Kontoerläuterung im Produktkonto 111040.527120 Aufwendungen für Leistungen durch Dritte/Werksvertrag lautet nach Änderung „Werksvertrag, MBS finanziertes Projekt“.

6 Änderung im Vorbericht unter 3.2.1

Die angefügte Tabelle „Überprüfung der Steuerhebesätze im Vergleich zum Landesdurchschnitt“ der Gemeinde Am Mellensee muss aufgrund eines fehlerhaften örtlichen Hebesatzes geändert werden. Es ergeben sich jedoch keine Änderungen im Abwägungsprozesses.

7 Aktualisierte Produktbeschreibung

Im Produkt Bauordnungsverfahren ist eine Änderung in Hinblick auf die Kennzahlen in der Produktbeschreibung erforderlich. Die Kennzahlen werden wie folgt eingestellt:

Ziel 1	Verfahrensdauer: alle Baugenehmigungsverfahren				
Kennzahl*	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Monate	6,0	6,2	5,7	5,3	4,8

Ziel 1.1	positive Bescheide in Baugenehmigungsverfahren Wohnungsbau				
Kennzahl*	Ist 2022	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Monate	5,5	6,0	5,5	5	4,5

* Basis: Mehrzahl (85%) der Gesamtverfahren im jeweiligen Auswertungsbereich

8 Produkt ÖPNV

Im Produkt ÖPNV sind aufgrund erhaltener Zuwendungsbescheide und veränderter Planungsgrundlage (Ist-Zustand der umzusetzenden Verkehre aus 2023) sowohl Veränderungen in Erträgen und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch bei Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuplanen.

9 Baumaßnahmen Oberschule Ludwigsfelde

Mit Kreistagsschluss Nr. 6-5224/24-I wurde beschlossen, die Oberschule in Ludwigsfelde vorerst auf dem kreiseigenen Grundstück des Oberstufenzentrums Teltow-Fläming, Am Birkengrund zu erreichen. Die erforderlichen finanziellen Mittel für den Erwerb eines mobilen Schulbaus in Höhe von 6.000.000,00 Euro sind einzuplanen (2024: 300.000,00 Euro; 2025: 5.700.000,00 Euro).

10 Reduzierung der geplanten Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der geplanten Kreditaufnahme gemäß § 2 der Haushaltssatzung in Höhe von 7.337.500,00 Euro entfällt (siehe Stellungnahme zum Antrag der Kreistagsfraktion CDU/BV/FDP/VUB und SPD-Kreistagsfraktion, der Senkung der Kreisumlage auf 41 v. H. vom 26. Februar 2024).